

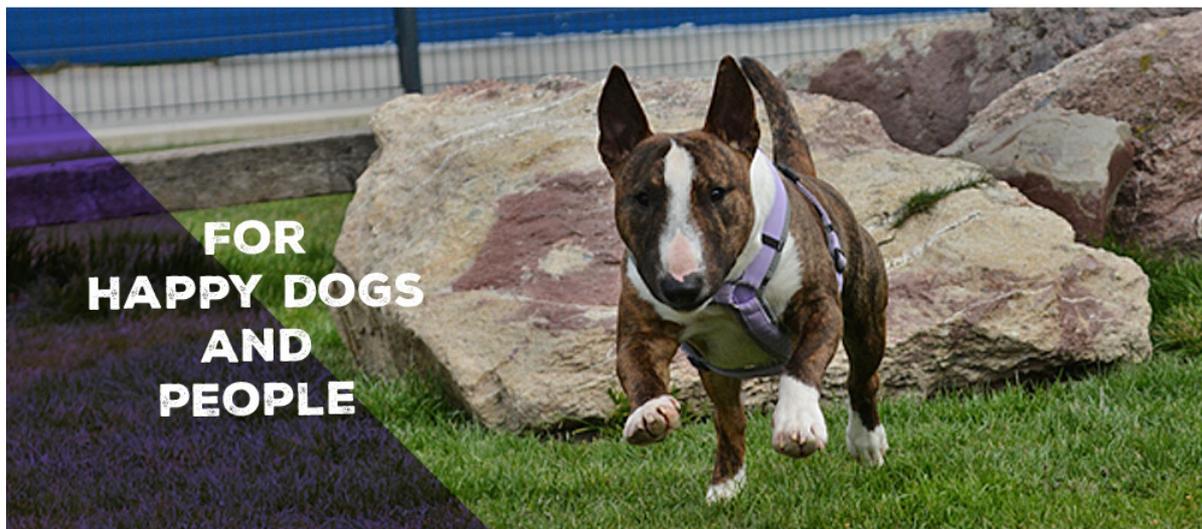
Newsletter Juni 2021

[im Browser ansehen](#)

NF footstep

foundation for happy dogs and people

NF dogshome AG



## Themen

- Persönliche Gedanken
- News aus dem dogshome AG
- Stiftung «foundation for happy dogs and people»
- Was tut sich bei NF footstep
- OceanCare: Einwegmasken sind Einwegplastik

[Download Newsletter als PDF](#)

---

## Persönliche Gedanken

Gerne lade ich Sie heute dazu ein, zu erfahren, wie ein neuer Newsletter entsteht. Meist, wenn ich mit meinen Hunden unterwegs bin, kommt mir ein Gedanke, ein Wort, etwas, das mich anspricht und über das ich nachdenken möchte. Dieses Mal war es das Wort «Zwiespalt», das sich bei mir meldete. Zwiespalt? Ich dachte

---

darüber nach, was mir das sagen möchte, welche Bedeutung, welchen Sinn das haben könnte. Dazu kam mir folgendes in den Sinn.



Ich liebe warme Temperaturen und blühe richtig auf, wenn die Sonne scheint. Der Sommer ist meine Zeit. Jetzt habe ich aber in Sanaya eine ältere Hundedame, die unter der Hitze leidet. Ihre Atmung ist angeschlagen durch die Kehlkopflähmung, die sie hatte und nach wie vor hat. Sobald es wärmer wird, beginnt sie stärker zu hecheln.

Warme Temperaturen sind fordernd, für Mensch und Hund. Der Organismus wird zu Höchstleistungen angetrieben. Hunde schwitzen nicht wie wir, also hecheln sie mehr. Dieses Hecheln ist sehr anstrengend und energieraubend. Sanaya erbringt also, ohne etwas zu tun eine Höchstleistung.

Je kühler die Temperaturen sind, umso einfacher fällt ihr die Atmung, umso besser kann sie schlafen und sich erholen und umso einfacher fallen ihr auch unsere gemeinsamen Spaziergänge. Während sie bei den kühlen Temperaturen ihre Ausflüge genießt, Energie zum Entdecken und Beschnüffeln hat, merke ich, wie sehr sie derselbe Ausflug bei warmen Temperaturen anstrengt. Sie hat dann deutlich weniger die Möglichkeit, sich auf etwas einzulassen. Ihr ganzer Fokus und ihre Energie gehen ins «Luft bekommen».

Immer wieder sehe ich im Alltag Hunde, die weit hinter dem Menschen laufen und einfach mitgezogen werden, die bei grösster Hitze neben dem Rad oder dem joggenden Menschen herlaufen müssen, die mit weit heraushängender Zunge um Atem ringen. Ob sie wohl auch unter der Wärme oder Hitze leiden?

Hier ist ein erster Zwiespalt, den ich bei mir feststelle. Meine Wünsche und Bedürfnisse decken sich nicht immer mit denen meiner Fellnasen. Ich liebe Wärme,

---

meine Hunde «leiden» darunter. Ich liebe Spazieren bei Sonnenschein, für meine Hunde ist es übermässig anstrengend...

Ich gehe davon aus, dass viele ältere Hunde unter der Hitze leiden, viele Hunde mit dickem Pelz, Hunde die krank sind, Hunde, die vom Typus her nicht für warme Temperaturen geschaffen sind, unter der Wärme leiden. So bin ich der Überzeugung, dass ein paar Gedanken zu diesem Thema für uns alle wertvoll sind. Was tun, damit es für alle stimmig ist?

Zuerst einmal muss ich erkennen, worum es geht. Hat der Hund Mühe mit Wärme oder Hitze, könnte ich einiges tun. Hier ein paar nicht abschliessende Vorschläge dazu:

- Wählen Sie für die Spaziergänge die kühleren Tageszeiten am frühen Morgen oder am Abend und gehen Sie zwischendurch nur kurz zum Versäubern raus
- Schliessen Sie schon früh am Morgen die Fensterläden, damit die Hitze draussen bleibt. So werden Sie eine angenehmere Temperatur für die Nacht schaffen
- Wenn Ihr Hund sich im Keller oder Bad oder an anderen kühlen Plätzen wohler fühlt, lassen Sie ihn
- Es gibt inzwischen Kühlwesten oder andere Dinge, die eine Erleichterung schaffen können
- Überanstrengen Sie die Hunde in der warmen Tageszeit nicht! Radfahren, sich an der Sonne aufhalten, Wanderungen, etc. können für diese Hunde zu viel sein
- Vorsicht mit Baden, wenn der Körper aufgeheizt ist. Wie bei uns Menschen kann ein kühles Bad nach einer Anstrengung das Herz-Kreislauf-System überlasten

Und hier komme ich gleich zum nächsten «Zwiespalt» in meinem Leben. Sanaya liebt das Schwimmen. Dennoch bin ich sehr zurückhaltend mit Wasseraktivitäten. Schwimmen ist sehr gelenkschonend, gleichzeitig aber auch höchst beanspruchend für den Organismus. Für meine Hundedame, die eben Mühe hat zu atmen, wäre das aktive Schwimmen kontraproduktiv. Natürlich darf sie ins Wasser,

---

denn würde ich dir das nehmen, würde ich ihr auch ein gutes Stück Lebensfreude streichen. Allerdings lasse ich sie nur zum Abkühlen ins Wasser, dies nur kurz und gesichert an der Leine. Der «Zwiespalt» liegt auch darin, mich zu entscheiden, was ich zulasse oder vermeide und warum. In erster Linie geht es um Lebensqualität, nicht um Lebensdauer. Klar möchte ich meine «Kleine» noch viele Jahre bei mir behalten und tue alles, um sie so gut ich kann zu unterstützen. Wenn ich alles wegnehme, weil ich mir Sorgen mache, ob es nicht doch zu viel ist, nehme ich ihr eben auch diese für sie so wichtigen Punkte im Leben. Es geht also darum, zuzulassen – mit Verstand und Mass!



*Sanaya*

Und dies führt mich wieder zum nächsten «Zwiespalt». Wie geschrieben, ist Sanaya eine ältere Hundedame. Mit über 13 hat sie schon ein schönes Alter erreicht. Nach wie vor befindet sie sich in den goldenen Tagen. Damit meine ich, dass sie trotz ihrer Einschränkungen (Kehlkopflähmung und Herzthematik) bei guter Lebensqualität ist. Ich schaue jeden Tag aufs Neue hin, auch wenn es mir schwerfällt, mich mit dem Gedanken zu befassen, dass der Sand ihrer Lebensuhr langsam zerrinnt. Sie – sowie jedes Lebewesen auch – hat es verdient, dass sie in Würde und zum möglichst richtigen Zeitpunkt ihren irdischen Weg beenden darf. Für mich ein wichtiges Kriterium ist, dass sie niemals in eine wirkliche Atemnot kommt. Deshalb schaue ich täglich gut hin. Ich beobachte ihre Atmung, ihre Ausstrahlung, ihre Augen. Dazu mache ich ein Herzchen Tagebuch. Ich notiere die guten Tage und diejenigen, wo sie mehr Mühe hat. Ich beobachte, wann sie Mühe hat. Vielleicht kann ich so nochmals Dinge identifizieren, um es ihr leichter zu

---

machen. Zum Glück sind die Herzchen Tage absolut überwiegend. Wenn der Moment kommt, wo es umgekehrt ist, wird aus «Zwiespalt» Gewissheit werden, es wird der Zeitpunkt sein, wo ich sie allein auf ihre letzte Reise ziehen lassen werde.

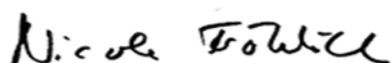
Zwiespalt bedeutet für mich, solche Widersprüche oder diese innere «Zerrissenheit» zu entdecken, mir dann darüber Gedanken zu machen, ob ich diese beiden «Pole» näher zueinander bringen kann und wie. Gelingt mir das, ist ein solcher Zwiespalt eine Chance, mich selbst weiterzuentwickeln. Manchmal gelingt es nicht, eine Verbesserung zu erzielen. Dann muss ich lernen, mich dem Schicksal zu fügen und das Beste aus der Situation zu machen. So und so ist das Identifizieren eines «Zwiespalts» immer eine Chance zu einer Veränderung. Darum danke ich dieser Taube, die mir neulich auf dem Spaziergang dieses Wort in den «Mund» gelegt hat, was mich zum Schreiben dieses Newsletters bewogen hat.

Noch ein paar abschliessende Gedanken: Wir gehen natürlich zu den kühleren Tageszeiten spazieren, an Orten, wo es für sie stimmig ist. Wir nutzen Ventilatoren. Ich habe eine Kühlweste und ein Kühlgerät gekauft. Da bin ich schon ganz gespannt, wie es sie unterstützen wird. Wenn ich etwas Zeit an der Sonne verbringen möchte (sei es im Garten oder auf dem Balkon), haben meine Hunde immer die Wahl, ob sie drinnen bleiben oder rauskommen möchten. Sie sind gerne dabei. Also werde ich vermehrt Sonnenschirme aufstellen, damit sie mehr Schattenplätze haben. Ich kann also einiges tun, um ihr und den beiden anderen, den hoffentlich folgenden Sommer angenehm zu machen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen, dass wir den Sommer geniessen können, wenn wir die warmen Temperaturen mögen und dass wir für diejenigen schauen, die damit überfordert sind.

In diesem Sinne: Bleiben Sie gesund und fröhlich!

Herzlich, Nicole Fröhlich



---



---

## News aus dem dogshome

Freude herrscht! Jedes Mal, wenn ich das Gelände des dogshome betrete, freue ich mich. Ich freue mich auf die Hunde, die da sind. Dass diese Freude gegenseitig ist, berührt mich besonders. Es ist ein grosses Geschenk, mit einer Fellnase Zeit verbringen zu dürfen, sei es auf einer unserer Wiesen oder auf einer gemeinsamen Entdeckungstour 😊. Jede gemeinsame Aktivität ist gleichzeitig auch eine Lernerfahrung für mich. Denn: Kein Hund ist wie ein anderer. Alle sind so einzigartig in ihrer Art und ihrem Ausdrucksverhalten.



*Gin und Fissa*

---



*Niro und Ninja*

Schon bald dürfen Sie sich auf das dritte Experten-Interview freuen. Dieses Mal kommt Sally Askew zu Wort. Ich bin sehr stolz und glücklich und vor allem dankbar, dass sich Sally für dieses Interview zu Verfügung gestellt hat. Sally ist seit einigen Jahren pensioniert und so ist ihre Teilnahme in keiner Weise selbstverständlich. Für mich ist sie die Frau, die mir so viel über «Ganzheitlichkeit im Umgang mit Hunden gezeigt hat», die mir die Augen für einen anderen Umgang mit unseren Wuffels geöffnet hat. Sally und ihr Mann Ron haben vor einigen Wochen ein bezauberndes Golden Retriever Mädels bei sich aufgenommen. Wie sie sich auf diesen Welpen vorbereitet hat und wie ihr Zusammenleben verläuft, worauf sie achtet und welche Tipps sie hat, erfahren Sie in diesem Interview. Allen, die sich für die Serie angemeldet haben, schicken wir das Interview direkt zu. Interessiert? Hier geht es zur Anmeldung: <https://www.nf-dogshome.ch/mitwirken/interview-special>.

Das Interview ist in Englisch. Die deutsche Übersetzung liefern wir in Schriftform mit.

---

## **foundation for happy dogs and people**

Nachdem letzte Woche Zeno das Zepter übernommen hat, ist eine gewisse Dynamik entstanden. Da Kimon am 10. Juni seinen vierten Geburtstag feiert, meldet er sich zu Wort.

---

Hallo Leute, ich bin ein «Self-Made-Dog». Ich habe gelernt, für mich einzustehen. Ich bin ein sehr attraktiver Kerl, der mit seiner Ausstrahlung und Art alle für sich gewinnt. Ob mir das wohl zum Verhängnis geworden ist? Denn ich bin geprägt von Misstrauen, weil ich schon so viel Schlechtes erfahren habe in meinem bisherigen Leben. Alle meine Beine wurden mir gebrochen, ich wurde misshandelt und habe begonnen mich durch Beissen zu wehren. Dies hätte mir mein Leben gekostet.

Ich habe mich zwangsläufig auf die foundation und auf Bad Ragaz eingelassen. Niemals hätte ich gedacht, dass ich mich nochmals öffnen kann. Ich bin hier sehr gut aufgehoben und mag die Menschen, die um mich sind. Ich bin ein sehr fröhlicher Hund und genieße das, was mir aktuell im Leben begegnet. Für einen Umzug bin ich dennoch in keiner Weise bereit. Das wissen meine Begleiter. Sie sind immer achtsam, denn ich zeige rasch und deutlich auf, wenn es mir zu viel wird. Wie sagt ihr so schön: Meine Toleranzschwelle und Frustrationstoleranz sind noch sehr gering. Da braucht es einiges an Zeit, damit ich noch mehr trauen kann. Aber keine Sorge! Mir geht es gut. Ich freue mich im Moment viel mehr über eure Patenschaften statt über Adoptionswünsche. Und wenn der Wunsch zur Adoption gegeben ist, dann braucht ihr ganz viel Zeit und Geduld.

Ich freue mich, wenn ihr am 10. Juni an mich denkt und Gschänkli sind immer willkommen 😊



*Kimon*

---

Möchten sie etwas Gutes tun? Wir sind dankbar um jede [Spende](#).

---

## Was tut sich bei NF footstep

Vor vierzehn Jahren sind wir das erste Mal mit dieser zusätzlichen Juniwoche ins Montafon gefahren. Besonders schön ist, dass wir nach wie vor Teilnehmende der ersten Stunde in dieser Woche begrüßen dürfen. Leider werden wir dieses Jahr das erste Mal ohne Tante Lana sein. Sie, die Sanaya so viel für ihren Weg mitgegeben hat und durch ihre fröhliche Art alle berührt hat, wird uns fehlen. «Wir wissen, dass du in anderer Form mit uns sein wirst, Lana» 😊.



*Lana*

Wir sind sehr dankbar und glücklich, dass wir diese Woche durchführen dürfen. Die strengen Corona-Massnahmen liessen lange Zweifel offen, ob ein Reisen überhaupt möglich sein wird. Jetzt freuen wir uns auf einzigartige Tage mit einzigartigen Menschen und Hunden und wissen, dass wir durch diese Woche gestärkt mit vielen einzigartigen Erfahrungen nach Hause kommen werden. Was gibt es Besseres für unser Immunsystem als Erfahrungen voller Kraft und Freude! Montafon, wir kommen!

---



*Erinnerungen an die Hundewoche Juni 2020*

### News zum Schluss

Vor ein paar Wochen durfte ich zusammen mit einer Kundin ein Interview geben für das Regionaljournal vom Schweizer Radio. Thema: Aggressive Hunde in Graubünden. Vielleicht interessiert sich jemand von euch für dieses Interview.

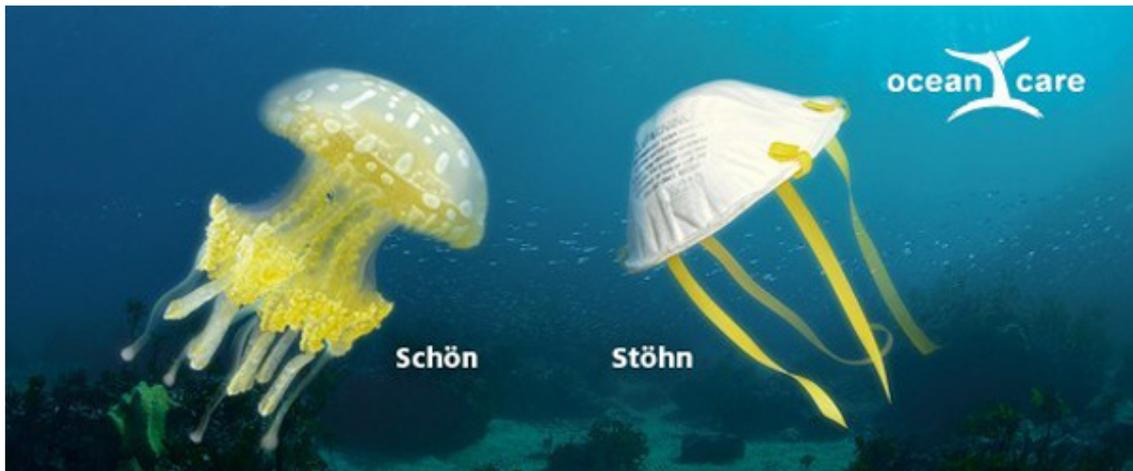
<https://www.srf.ch/audio/regionaljournal-graubuenden/mehr-aggressive-hunde-in-graubuenden?id=11984234>

Weitere Informationen finden Sie auf der Website ([www.footstep.ch](http://www.footstep.ch)). Wir beraten Sie gerne!

---

## OceanCare: Einwegmasken sind Einwegplastik

---



Jeden Monat werden weltweit 129 Milliarden Einwegmasken verbraucht. Masken schützen unsere Gesundheit, belasten aber die Umwelt massiv.

Teilen Sie unsere Sorge über die vielen Masken, die auf Strassen, im Wald, in Flüssen und im Meer landen? Sie bestehen aus Kunststoffen, die nicht biologisch abbaubar sind. Unsachgemäß entsorgt, bleiben Einwegmasken bis zu 450 Jahren in der Umwelt liegen und bedrohen die Tiere an Land und im Wasser. Was der pandemiebedingte Plastikabfall bei Wildtieren anrichtet, hält ein Team der niederländischen Universität in Leiden auf der Internetseite Covidlitter fest.

### **Zusammenstehen für einen gesunden Planeten**

OceanCare begrüsst die Empfehlung der Weltgesundheitsorganisation (WHO), dass alle, die nicht im Gesundheitswesen arbeiten oder einer Risikogruppe angehören, zertifizierte Mehrwegmasken benutzen. Ocean Care zeigt mit der Kampagne «I Care» auf, wie wir den Plastikverbrauch im Alltag generell reduzieren können. In internationalen Gremien setzen wir uns für ein weltweites, rechtlich bindendes Plastikabkommen ein, das die Plastikproduktion regelt und die Plastikflut reduziert.

Physisch müssen wir weiterhin Distanz halten. Eng zusammenstehen sollten wir, wenn es um die Gesundheit des Planeten geht. Danke, dass Sie OceanCare dabei unterstützen, die Plastikflut einzudämmen.

---

---

Möchten Sie unsere Tierschutzhunde unterstützen?

Kontoangaben für Spenden:

foundation for happy dogs and people

Kanalstrasse 5, 7304 Maienfeld

St.Galler Kantonalbank AG, 9011 St.Gallen

IBAN CH29 0078 1620 4911 2200 0

BIC / Swift KBSGCH22

Postkonto 90-219-8

Clearing-Nr. 781

Herzlichen Dank!



---

**NF footstep**

[www.nf-footstep.ch](http://www.nf-footstep.ch)

**foundation**

**for happy dogs and people**

[Facebook](#)

**NF dogshome AG**

[www.nf-dogshome.ch](http://www.nf-dogshome.ch)

[Newsletter abbestellen](#)

Copyright ©2018